

# Hinweiszettel

## Anfrage/Anregung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16. Juni 2009

<b>Name:</b> RM Alfred Holtel	<b>Datum:</b> 16. Juni 2009
<b>Mitglied des:</b> Rates	
<b>Sachverhalt:</b>	
<p>Herr Holtel bezieht sich auf einen Pressebericht, wonach verschiedene Kommunen im Münsterland durch Flächentausch zusätzliche Gewerbe- und Industrieflächen erhalten hätten. Nach seinen Informationen habe der Regierungspräsident diesbezüglich mit allen Kommunen im Münsterland Kontakt aufgenommen, um entsprechende Wünsche abzufragen. Herr Holtel möchte wissen, welche Auswirkungen es hierbei für die Stadt Rheine gebe.</p> <p>Herr Kuhlmann sagt eine schriftliche Antwort zu.</p>	

Stadt Rheine  
Die Bürgermeisterin  
FB 7/10

Rheine, 25. Juni 2009

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

VV I  
im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7/10 über das Veranlasste bis zum 14. Juli 2009 übersandt

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez.

M. Vogelsang

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

Fachbereich 7 / 10

im Hause

## Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
  - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...  
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Das letzte Gespräch mit der Bezirksregierung zum Thema "Regionalplan-Fortschreibung" fand am 28. April diesen Jahres in Münster statt. Es wurden die künftigen Siedlungsbereiche im Vorfeld des offiziellen Erarbeitungsverfahrens ("intern") abgestimmt.

Letzter Stand ist, dass die Stadt Rheine im ASB Neudarstellungspotenzial von 11,51 ha und im GIB von 3,51 ha aufweist. Unumstritten auch für die Regionalplaner in Münster ist, dass ASB- und GIB-Reserven bedarfsorientiert getauscht werden können. D.h., dass die Übertragung der eher "verzichtbaren" ASB-Reserven zu einem Gesamt-GIB-Potenzial von 15,02 ha führt.

Hierin nicht enthalten sind die 35 ha für "Holsterfeld-Ost", was letztlich ein Minus von ca. 20 ha ergibt.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 30 min

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-620

- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung zugestellt.